

B KULTURWISSENSCHAFTEN

Vibrator

- 24-3** *Der vibrierende Dildo* : Vibratoren als Sex Toy, Gesundheits- und Empowerment-Tool - eine kulturwissenschaftliche Spurenlese / Nadine Beck. - Wetter : Kalden-Consulting, 2024. - 545 S. : Ill. ; 21 cm. - Zugl.: Marburg, Univ., Diss., 2021. - ISBN 978-3-942818-40-7 : EUR 53.50
[#9251]

Die **GND** kennt die aus Marburg gebürtige und in Hamburg wirkende Verfasserin (*1976) als ‚Kulturwissenschaftlerin, Sachbuchautorin, sowie als Expertin für Sexspielzeug [und] installiert Kunstwerke für Ausstellungen zum Thema Sexualität‘¹ und nennt zehn Titel aus ihrer Feder, von denen **Sex in echt** sogar ins Niederländische und ins Estnische übersetzt wurden. Ihre 2021 an der Universität Marburg beim dortigen Professor für Europäische Ethnologie, Karl Braun,² verteidigte Dissertation **Der vibrierende Dildo** erschien 2022 als Online-Ressource im Internet³ und wurde 2024 zudem im Druck von Kalden-Consulting,⁴ der auch einen Verlag betreibt,⁵ angeboten. Wenn die Verfasserin den Begriff *Dildo* für den Titel ihrer Publikation⁶ wählt, so könnte man das mit dem Motto *sex sells* erklären, denn es geht, neutral formuliert, um Vibratoren, die der englische Arzt Joseph Mortimer Granville (1833 - 1900) zur Behandlung von Nervenleiden erfunden hat und sich 1883 patentieren ließ.⁷ Gleichwohl geht es in dem Buch ganz überwiegend um die „heutige[] Definition von Vibrator als Sexspielzeug“ (S. 9) und da sich die

¹ <https://d-nb.info/gnd/1012851230> - Vgl. auch https://de.wikipedia.org/wiki/Nadine_Beck [2024-09-05; so auch für die weiteren Links].

² Die Verfasserin legte 2011 den Katalog für eine Ausstellung vor, die zehn Jahre vor ihrer Geburt in Marburg vom Institut für Europäische Ethnologie ausgerichtet worden war: **Club E. Beat, Bier & Beischlafköfferchen** : ein ethnologischer Streifzug durch Marburg im Jahre 1966 / Nadine Beck. - Marburg : Rathaus-Verlag, 2011. - 246 S. : zahlr. Ill. ; 22 cm. - (Marburger Stadtschriften zur Geschichte und Kultur ; 97). - ISBN 978-3-923820-97-9. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1012826732/04>

³ **Der vibrierende Dildo** : eine kulturwissenschaftliche Spurenlese nach dem Vibrator im Zeitschnitt von 1969 / Nadine Beck ; Betreuer: Karl Braun. - Marburg : Philipps-Universität Marburg, 2022. - 1 Online-Ressource. - Dissertation, Marburg, Philipps-Universität Marburg, 2022. - Online: <https://archiv.ub.uni-marburg.de/diss/z2022/0115/pdf/dnb.pdf>

⁴ <https://www.kalden-consulting.de/>

⁵ Er nutzt zum Druck den Service der Books on Demand GmbH, die mal wieder das Papier in falscher Laufrichtung verarbeitet hat, so daß keine Seite aufgeschlagen offen bleibt.

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1324571225/04>

⁷ https://de.wikipedia.org/wiki/Joseph_Mortimer_Granville

Verfasserin primär auf Deutschland konzentriert, nimmt sie den Leser auf eine Tour mit, bei der schier unzählige Begriffe aufgerufen werden, so daß es unmöglich ist, in dieser kurzen Anzeige auf Einzelheiten einzugehen.⁸ Der Schwerpunkt liegt von der Nachkriegszeit - als die Geräte etwa über die Beate-Uhse-Läden unters Volk kamen - bis heute mit der damit einhergehenden Entwicklung vom Gedruckten zum Digitalen (Kapitel 11 *Vibratoren in Print und Bewegtbild*). Dabei kommt nicht nur die Bundesrepublik in den Blick, sondern auch die DDR mit dem umfangreichen Kapitel 10 *Vibrationen in der DDR: Ein Stimmungsbild*. Kapitel 13 *Exkurs: Der Vibrator im Museum* erwähnt die von der Verfasserin für das Erotic Art Museum Hamburg⁹ konzipierte Ausstellung *Plug + Play*, zu der sie auch einen gedruckten Katalog vorgelegt hat.¹⁰ Ein besonderer „Reiz“ des Bandes liegt bei den zu Bildtafeln zusammengefaßten kleinformatischen, meist farbigen Abbildungen.¹¹ Und, wie es sich für eine ordentliche Dissertation gehört, gibt es ein *Literaturverzeichnis* (S. 492 - 502), ein *Quellenverzeichnis* (S. 503 - 513), in dem auch zahlreiche Internetquellen aufgeführt sind, sowie nicht weniger als 571 als Endnoten gesetzte *Anmerkungen* (S. 514 - 545).

Die Dissertation ist, wenn man so will, ein Beispiel für die Öffnung der Universitäten für unkonventionelle Themen. In den 1960er Jahren, als der Rezensent in Marburg studierte und promoviert wurde, wäre ein solches Thema undenkbar gewesen, waren damals doch so biedere Dissertationen wie ***Untersuchungen zur italienischen Literatur- und Kulturgeschichte in der zweiten Hälfte des Settecento*** angesagt, die immerhin zahlreiche Rezensionen in Fachzeitschriften erfuhr. So wünscht man auch Nadine Beck weitere Rezensionen und nicht bloß eine kurze Anzeige wie hier.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12765>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12765>

⁸ Es ist interessant, festzustellen, daß es für fast alles hier Erwähnte Artikel in der **Wikipedia** gibt, wo man vom Hölzchen aufs Stöckchen springen kann.

⁹ https://de.wikipedia.org/wiki/Erotic_Art_Museum_Hamburg

¹⁰ **Plug + Play** : 150 Jahre Vibrator - ein Jubelband / Nadine Beck. - Ilmtal-Weinstraße : Jonas Verlag als Imprint von arts + science weimar, 2019. - 136 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-89445-571-2. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/1191392252/04>

¹¹ *Bildnachweis* S. 478 - 491.